



1 Unterkonstruktion von Deckenpaneelen

Um die Paneele befestigen zu können, muss zunächst eine Unterkonstruktion angebracht werden. Diese ist auch für eine ausreichende Hinterlüftung notwendig, damit auftretendes Schwitzwasser das Holz nicht faulen lässt. Anschließend werden die Paneele mit speziellen Metallkrallen befestigt.

### Fliesen

Es gibt unzählige Möglichkeiten, Wohnbereiche mit Fliesen individuell zu gestalten. Sie eignen sich hervorragend als Wand- und Bodenbekleidung, da sie strapazierfähig, wertbeständig und pflegeleicht sind. Bodenfliesen werden durch die Begehung stärker beansprucht. Vorrangig werden Fliesen in Bädern, Toiletten und in der Küche verwendet.



2 Die Wasserwaage wird zum Ausrichten benötigt.

Ein für die Lebensdauer der Fliesen wesentliches Merkmal ist der **Abrieb** (Abnutzungserscheinung). Je härter eine Fliese ist, desto geringer ist deren Abrieb. Der Handel bietet Fliesen in unterschiedlichen Abriebgruppen an.

### Verlegung von Fliesen

Für die Verlegung von Fliesen benötigt ein Fliesenleger u.a. Fliesenkleber, Baueimer, Wasser, Zahnpachtel, Maurerkelle und Fliesenschneider.

Nach dem Anrühren des Klebers wird dieser mit dem Zahnpachtel auf dem Untergrund gleichmäßig verteilt. Anschließend können die Fliesen angedrückt werden. Mit einem Fugengummi (für Wände) oder Gummiwischer (für Fußböden) werden die Fugen mit angerührtem Fugenmörtel gefüllt. Nach einer kurzen Trocknungsphase wird der überschüssige Fugenmörtel mit einem feuchten Schwamm abgewischt. Am nächsten Tag kann die geflieste Fläche mit Wasser gesäubert werden.

### Parkett

Der Betonfußboden kann mit vollkommen unterschiedlichen Materialien belegt sein. Neben Teppichen und Auslegeware kommen in Wohnbereichen sehr oft Parkette (Fertigparkett, Massivparkett, Laminat, Riemenboden) zur Anwendung. Sie bestehen vorrangig aus Laubhölzern (u.a. Eiche, Buche, Ahorn, Esche), da diese eine größere Härte als Nadelhölzer besitzen.